Historischer Verein des Kantons St. Gallen : Jahresbericht 2003

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt / Historischer Verein des Kantons St. Gallen**

Band (Jahr): **144 (2004)**

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

HISTORISCHER VEREIN DES KANTONS ST.GALLEN

Jahresbericht 2003

Neues «Domizil» und laufende Vereinsarbeit

Mit der Wahl des neuen Präsidenten an der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 8. Januar 2003 wechselte auch das «Domizil» des Historischen Vereins vom Stiftsarchiv (Regierungsgebäude) an die Kantonsbibliothek (Notkerstrasse 22). Diese stellt dem Verein in dankenswerter Weise die nötige Infrastruktur zur Verfügung. Zugleich sind Vereinsarchiv und Publikationenlager unter einem Dach zusammengelegt.
2003 fanden statutengemäss Gesamterneuerungswahlen statt. Die Hauptversammlung vom 5. Mai 2003 bestätigte alle Vorstandsmitglieder einstimmig in ihrem Amt, ebenso den Präsidenten und die beiden Revisoren.
Der Vorstand hielt im Berichtsjahr vier Sitzungen ab. Dabei behandelte er nicht nur die laufenden Geschäfte, sondern bemühte sich, verschiedene hängige Fragen anzugehen und neuen Ideen Raum zu geben. Einiges ist bereits in die Arbeit des Vorstands eingeflossen. So wurden die Fonds des Historischen Vereins auf ihre Zweckbestimmungen hin überprüft, ein bereinigtes Fondsreglement erstellt und neue Richtlinien in der Handhabung der Finanzen beschlossen. Ausserdem wurde ein neues modernes Logo für den Historischen Verein geschaffen. Mit dem Historischen Museum wurden Möglichkeiten einer stärkeren Zusammenarbeit geprüft, aber noch keine definitiven Lösungen gefunden. Für das Jahr 2004 sind eine Revision der fünfzigjährigen Vereinsstatuten und eine Standortbestimmung geplant. Allen Vorstandsmitgliedern sei an dieser Stelle für ihren bereitwilligen und zuverlässigen Einsatz für die Belange unserers Vereins herzlich gedankt.

Kantonsjubiläum als Mittelpunkt des Vereinsjahres

Thematisch stand das Jahr 2003 ganz im Zeichen des Jubiläums *200 Jahre Kanton St.Gallen*. Vom 5. bis 10. April 2003 fand in Zusammenarbeit mit dem Amt für Kultur des Kantons St. Gallen eine sechstägige Jubiläumsreise nach Paris statt. Diese stand unter dem Thema *Neue Consulta: Auf den Spuren der Kantonsgründung (1803) und Napeoleons* und wurde von Dr. Christian Gruber und Markus Kaiser organisiert und geleitet. Aufgrund des überaus positiven Echos wie der grossen Nachfrage konnte die Reise vom 2. bis 10. Oktober 2003 wiederholt werden. Von dieser Gelegenheit konnten nicht zuletzt auch Geschichtsinteressierte aus den südlichen Teilen des Kantons und dem Toggenburg verstärkt profitieren.
Auch das Vortragsprogramm war stark auf das Kantonsjubiläum ausgerichtet. Den Auftakt machten im Februar 2003 Markus Kaiser mit seinen Ausführungen *Zur Gründungsgeschichte des Kantons St.Gallen: Auf den Spuren Müller-Friedbergs und Napoleons in Paris* und Prof. Dr. Victor Monnier, Genf, über *Die Mediationsverfassungen in der Schweiz.*
Das Erscheinen der neuen neunbändigen *Sankt-Galler Geschichte 2003* nahm der Historische Verein zum Anlass, die ersten drei Vorträge des Winterprogramms 2003/04 diesem Ereignis zu widmen. In Zusammenarbeit mit der Wissenschaftlichen Kommission der Sankt-Galler Kantonsgeschichte wurden Referenten eingeladen, die als Autoren auch bei der Kantonsgeschichte mitgewirkt hatten. Beat Eberschweiler, Binz, referierte über *Opfergaben, Händlerverstecke, Münzschätze und Schrottlager* und gab anhand von eindrücklichen Bildern vertieften Einblick in die St.Galler Urgeschichte; Dr. Alfred Zangger, Oberscherli, berichtete über die *St.Galler Klosterherrschaft im Umbruch des Spätmittelalters,* als es der Fürstabtei St.Gallen gelang, den Grundstein für den frühneuzeitlichen Territorialstaat zu legen; Prof. Dr. Holger Böning, Bremen, berichtete über *Kulturelles Leben im Toggenburg im 18. Jahrhundert* und stellte ein noch wenig bekanntes Kapitel St.Galler Kulturgeschichte vor.

Mitglieder

Der Verein zählte Ende Dezember 2003 617 Mitglieder. 9 Eintritten standen im Berichtsjahr 30 Austritte inklusive der zehn verstorbenen Mitglieder gegenüber. Mit herzlichem Dank für ihre 40-jährige Vereinstreue sind anlässlich der Hauptversammlung 2003 zu Freimitgliedern ernannt worden: Dr. Christian Gruber, Engelburg, und Prof. Dr. Hugo Steinmann, Teufen.

Vorträge und Anlässe

Die acht Vorträge (vgl. auch oben sowie separate Auflistung) fanden wie gewohnt im Festsaal der Migros-Klubschule im Hauptbahnhof St.Gallen statt. Die durchschnittliche Besucherzahl im Berichtsjahr war erfreulich gut. Das sehr positive Echo auf den Vortrag von Dr. Ar-

nold Hottinger, Madrid, über *Saudiarabien in Geschichte und Gegenwart* versteht der Vorstand als Ermutigung, auch künftig jeweils wenigstens ein Thema zum unmittelbaren Zeitgeschehen in das Vortragsprogramm aufzunehmen.
Am 4. Juni 2003 fand im Rahmen des Frühlingsprogramms eine freie Besichtung des Historischen Museums in St.Gallen mit anschliessender Besichtigung des Kirchhoferhauses statt.
Die Herbstfahrt führte am 5. Oktober 2003 zahlreiche Vereinsmitglieder in die ehemalige freie Reichsstadt Isny im Allgäu. Dort standen ein historischer Stadtrundgang und die Besichtigung des Rathauses, des Museums im Mühleturm, der Prediger-Bibliothek in der Nikolaikirche und des Benediktinerklosters St.Georg auf dem Programm. Auf der Heimfahrt folgte ein Besuch der Baden-Württembergischen Landesausstellung «Alte Klöster, neue Herren» in Bad Schussenried.

Neujahrsblatt und Wissenschaftliche Unternehmungen

Die Bedeutung des *Neujahrsblatts* für die sankt-gallische Geschichte ist unbestritten und überregional anerkannt. Dies zeigt unter anderem auch der Tauschverkehr mit über siebzig historischen Institutionen des In- und Auslandes. Der diesjährige 143. Band unserer Zeitschrift wurde erstmals vom neuen Redaktor Prof. Josef Weiss, St. Gallen, vorbildlich betreut. Der Hauptbeitrag *Zur Geschichte von Stift und Stadt St.Gallen – ein historisches Potpourri* ist von Alt-Stadtarchivar PD Dr. Ernst Ziegler verfasst und dem Verhältnis von Fürstabtei und Stadtrepublik St.Gallen gewidmet - also jenen zwei Staatswesen, die 1803 mit in den neu geschaffenen Kanton eingegliedert wurden. Der zweite Teil des Bandes enthält die St.Galler Chronik 2002 (Hans Anderegg), die neu leserfreundlicher gestaltete St.Galler Bibliografie 2002 (Remo Wäspi), die Jahresberichte des Kantonsarchäologen (Martin Schindler) und des Historischen Vereins (Christian Gruber), die Vorstellung des Internet-Auftritts des Historischen Vereins (Arno Noger) sowie vereinsinterne statistische Angaben.
2003 konnte nach mehrjähriger Arbeit der 9. Band des Chartularium Sangallense mit Quellentexten aus der Zeit von 1373-1381 erscheinen. Als Mitherausgeber dieses international rezipierten Grundlagenwerks zur sankt-gallischen Geschichte spricht der Historische Verein den beiden Bearbeitern Prof. Dr. Otto P. Clavadetscher und Dr. Stefan Sonderegger auch an dieser Stelle für ihre kompetente Arbeit seinen besten Dank aus.

Im Namen des Vorstands danke ich allen Mitgliedern, die sich für unseren Verein einsetzten und an den Veranstaltungen teilnahmen. Wir hoffen, dass unsere Anlässe und Publikationen auch künftig auf ihr Interesse stossen und dass Sie sich im Kreise der Geschichtsfreunde und Geschichtsfreundinnen weiterhin wohl fühlen.

St.Gallen, 31. Januar 2004

Prof. Dr. Franz Xaver Bischof, Präsident

Ehrenmitglieder am 1. Januar 2004

Dr. Otto P. Clavadetscher, Trogen	ernannt 1984
Helen Thurnheer, St.Gallen	ernannt 1993
Walter Zellweger, St.Gallen	ernannt 1993
Prof. Dr. Peter Wegelin, Teufen	ernannt 1999
PD Dr. Ernst Ziegler, St. Gallen	ernannt 1999
Dr. Paulfritz Kellenberger, St.Gallen	ernannt 2001
Dr. Irmgard Grüninger, St.Gallen	ernannt 2002

Vorstand am 1. Januar 2004

Präsident:	Prof. Dr. Franz Xaver Bischof, Kantonsbibliothek St.Gallen, Notkerstrasse 22, 9000 St.Gallen
Vizepräsident:	Dr. Christian Gruber, Sonnmattstrasse 4, 9032 Engelburg
Kassier:	Ernst Baur, Kräzernstrasse 43, 9015 St.Gallen
Aktuar I:	Dr. Dieter Holenstein, Harfenbergstrasse 24, 9000 St.Gallen
Aktuar II:	Doris Schade-Hunziker, Gallusstrasse 33, 9000 St.Gallen
Redaktor des Neujahrsblattes:	Prof. Josef Weiss, Schubertstrasse 5, 9008 St.Gallen
Beisitzer:	Dr. Cornel Dora, Kantonsbibliothekar, Notkerstrasse 22, 9000 St.Gallen
	Markus Kaiser, Kugelgasse 10, 9000 St.Gallen
	Dr. Marcel Mayer, Stadtarchivar, Notkerstrasse 22, 9000 St.Gallen
	Prof. Arno Noger, Wolfgangstrasse 33, 9014 St.Gallen
	Dr. Franz Schlauri, Obere Reherstrasse 9, 9016 St.Gallen
	Dr. Louis Specker, Hintere Bergstrasse 5, 9400 Rorschach

Vorträge und übrige Veranstaltungen im Jahre 2003

08. Januar:	Ausserordentliche Mitgliederversammlung Prof. Dr. Mariano Delgado, Universität Freiburg *Der Aufstand des Gewissens im Schatten der spanischen Eroberung und Evangelisation Lateinamerikas im 16. Jahrhundert*
22. Januar	Dr. Arnold Hottinger, Madrid: *Saudiarabien in Geschichte und Gegenwart*
05. Februar	Markus Kaiser, St.Gallen *Zur Gründungsgeschichte des Kantons St.Gallen: Auf den Spuren Müller-Friedbergs in Paris* (mit Lichtbildern)
19. Februar	Prof. Dr. Victor Monnier, Universität Genf *Die Mediationsverfassungen in der Schweiz* (zusammen mit dem St.Gallischen Juristenverein)
05. März	Hauptversammlung Prof. Dr. Jakob Tanner, Universität Zürich *Die Schweiz im Zweiten Weltkrieg*
05.–10. April	Jubiläumsreise «Neue» Consulta. Auf den Spuren der Kantonsgründung (1803) und Napoleons in Paris
04. Juni	Schlusssitzung in St.Gallen Besichtigung des Historischen Museums, Führung durch das Kirchhoferhaus unter Leitung von Dr. Daniel Studer
27. September–02. Oktober	Wiederholung der Jubiläumsreise «Neue» Consulta. Auf den Spuren der Kantonsgründung (1803) und Napoleons in Paris
05. Oktober	Herbstfahrt nach Isny (mit geführtem Stadtrundgang, Besichtigung des Rathauses, des Museums im Mühleturm, der Prediger-Bibliothek in der evangelischen Nikolaikirche und des ehemaligen Benediktinerklosters St.Georg). Auf der Heimreise Besuch der Baden-Württembergischen Landesausstellung «Alte Klöster – neue Herren» in Bad Schussenried.
16. Oktober	Städtische Gallusfeier in der Tonhalle Prof. Erno Seifriz, Weingarten *St. Gallen – Anfang einer grossen Musiktradition im Bodenseeraum* (Vortrag mit Hörbeispielen)
29. Oktober:	lic.phil. Beat Eberschweiler, Binz *Von Opfergaben, Händlerverstecken, Münzschätzen und Schrottlagern. Einblicke in die St.Galler Urgeschichte* (zusammen mit der Wissenschaftlichen Kommission der Sankt-Galler Kantonsgeschichte)
12. November:	Dr. Alfred Zangger, Oberscherli *Die St.Galler Klosterherrschaft im Umbruch des Spätmittelalters* (zusammen mit der Wissenschaftlichen Kommission der Sankt-Galler Kantonsgeschichte)
26. November:	Prof. Dr. Holger Böning, Bremen *Kulturelles Leben im Toggenburg des 18. Jahrhunderts* (zusammen mit der Wissenschaftlichen Kommission der Sankt-Galler Kantonsgeschichte)